



AUS GUTEM GRUND

ARDEX X 7 G PLUS

Flexmörtel

Zement-Basis

Erfüllt die C2-Anforderungen nach EN 12004

Flexibel
Wasserfest
Frostbeständig

Ansetzen und Verlegen von keramischen Belägen,
Betonwerkstein- und feuchtigkeitsunempfindlichen
Naturwerksteinplatten im Innen- und Außenbereich

Verlegen von Feinsteinzeugfliesen

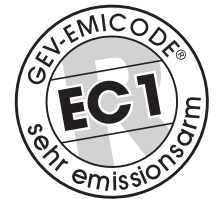
Leicht und geschmeidig zu verarbeiten

Hohe Ergiebigkeit

Hohe Standfestigkeit

Lange Verarbeitungszeit

Breites Anwendungsspektrum



Reg.No.37344

Hersteller
mit zertifiziertem QM-System
nach DIN EN ISO 9001

ARDEX GmbH
Postfach 61 20 · 58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

ARDEX X7G PLUS

Flexmörtel

Anwendungsbereich:

Innen und außen. Wand und Boden.

Ansetzen und Verlegen von

- Fliesen aus Steingut und Steinzeug
- Mosaik aus Glas und Porzellan
- Betonwerksteinplatten und feuchtigkeitsunempfindlichen Naturwerksteinplatten
- Feinsteinzeugfliesen

Ansetzen von

- geeigneten Bauplatten, z. B. Gipskarton
- Dämmplatten aus Hartschaum und Mineralfasern
- Fliesenelementen (Hartschaum-Dämmplatten mit beidseitiger Mörtelkaschierung)

Plattierungen auf Heizestrichen.

Fliesenverlegungen in Schwimmbecken.

Kleben von Decken- Sicht- und Schallschutzplatten.

Art:

Pulver mit Zementen, Füllstoffen, flexibel wirkenden Kunststoffen und Additiven.

Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidig-pastöser, standfester Klebemörtel, der durch Hydratation und Trocknen erhärtet und nach einigen Tagen wasser- und wetterfest ist. ARDEX X7G PLUS haftet praktisch unlöslich auf allen geeigneten Untergründen, wie z. B. Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Gussasphaltestrich, Putz, Mauerwerk u. ä., und stellt eine feste Verbindung zwischen den Baustoffen her.

Vorbereitung des Untergrundes:

ARDEX X7G PLUS haftet auf trockenem und feuchtem Untergrund, der aber fest, tragfähig, griffig und trennmittelfrei sein muss.

Untergrund aus Gips und saugfähigem oder geschliffenem Calciumsulfat muss trocken sein und ist mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorzustreichen.

Gipsputze sollen einlagig mindestens 10 mm dick ausgeführt und nicht gefilzt und geglättet sein.

Fliesenbeläge, Metall, Glas, Lackanstriche, Beschichtungen und ähnliche Untergründe sind im Innenbereich/Trockenbereich mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich vorzustreichen.

Im Nassbereich und im Außenbereich sind auf Fliesenbelägen als Haftbrücke und Abdichtung ARDEX Dichtmassen aufzutragen.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt das ARDEX X7G PLUS-Pulver unter kräftigem Umrühren ein, bis ein klumpenfreier, geschmeidig-pastöser Mörtel entsteht. Zur Verbesserung der Geschmeidigkeit und Benetzungsfähigkeit sollte der Mörtel vor dem Auftrag auf den Untergrund nochmals durchgerührt werden.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX X7G PLUS-Pulver werden ca. 10,5 l Wasser benötigt.

Der Mörtel ist bei +20 °C ca. 5 Stunden lang verarbeitbar.

Mörtel auf den Untergrund auftragen und mit einem Zahnschachtel senkrecht abkämmen. Untergrund-Oberfläche, Art und Größe der Fliesen bestimmen die Auswahl des Zahnschachtels. Bei hoch beanspruchten Flächen ist die Verlegung im buttering-floating-Verfahren vorzunehmen, so dass ein möglichst vollflächiges Kleben gewährleistet ist.

Beim Verlegen von Mosaik aus Glas und vorderseitig papiergeklebtem Porzellan ist der ARDEX X7G PLUS-Mörtel so reichlich aufzutragen, dass beim Andrücken des Mosaiks eine Verlegung mit aufsteigender Fuge entsteht. Notwendige Nachverfugungen sind in diesem Fall ebenfalls mit ARDEX X7G PLUS vorzunehmen.

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass die Fliesen und Platten innerhalb der Einlegezeit von ca. 10 Minuten leicht in das pastöse, feuchte Kleberbett eingedrückt und eingeschoben werden können. Rauhe und unebene Untergründe können mit dem Mörtel beigespachtelt werden. Nach Erhärtung der Spachtelschicht kann die Verlegung erfolgen.

Beim Kleben von Dämm- und Isolierplatten wird der Mörtel in Streifen oder Batzen auf die Rückseiten der Platten aufgetragen. Wenn die anzusetzenden Platten keine offenen Poren haben, muss die Oberfläche dieser Platten vorher mechanisch aufgeraut werden.

In Zweifelsfällen Probeklebungen durchführen.

ARDEX X7G PLUS bei Temperaturen von über +5 °C verarbeiten.

Zu beachten ist:

Beim Ansetzen von Fliesen oder Dämmplatten auf Bauplatten ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion verwindungssteif und formstabil befestigt sind.

Zum Kleben von Fliesen auf Holzspanplatten wird im Wandbereich ARDEX S27 + ARDEX E90 und im Bodenbereich ARDEX S28 + ARDEX E90 empfohlen.

Für Plattierungen in Heilbädern und anderen hoch beanspruchten Bauwerken wird die Verwendung von ARDEX WA Epoxikleber und ARDEX WA Epoxifuge empfohlen.

Zum verfärbungsfreien Verlegen von Marmor und anderen, feuchtigkeitsempfindlichen Natursteinen im Innenbereich werden die Produkte des ARDEX Natursteinsystems empfohlen.

Für Abdichtungsmaßnahmen sind ARDEX Dichtmassen einzusetzen.

Balkone, Terrassen und Fassaden unterliegen den höchsten Beanspruchungen durch thermische Belastungen, Wasser und Frost-Tau-Wechsel. Größtmögliche Sicherheit wird erreicht und Ausblühungen werden vermieden, wenn zur Verlegung der keramischen Beläge ARDEX X78 MICROTREC Flexkleber Boden oder ARDEX X78 S MICROTREC Flexkleber Boden, schnell, eingesetzt wird.

Zur Verlegung von Fliesen auf noch schwindenden Untergründen aus Mauerwerk oder Beton empfehlen wir ARDEX X 77 oder ARDEX X 78 einzusetzen.

Hinweis:

Enthält Zement. Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarms.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	ca. 10,5 l Wasser : 25 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 2 ¹ / ₄ RT Pulver
Schüttgewicht:	ca. 1,3 kg/l
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 1,4 kg/l
Materialbedarf:	bei glattem Untergrund: ca. 1,0 kg/m ² Pulver bei Zahnung 3 x 3 x 3 mm ca. 1,6 kg/m ² Pulver bei Zahnung 6 x 6 x 6 mm ca. 2,2 kg/m ² Pulver bei Zahnung 8 x 8 x 8 mm
Verarbeitungszeit (+20 °C):	ca. 5 Std.
Einlegezeit:	ca. 10 Min. (gemessen an frischem Mörtel)
Korrigierzeit:	15–20 Min.
Begehbarkeit (+20 °C):	nach ausreichender Trocknung oder Erhärtung, ca. 24 Std., danach Fugen auf dem Boden möglich
Fugen an der Wand (+20 °C):	nach ca. 8 Std.
Haftzugfestigkeit:	für Steingut-/Steinzeugfliesen nach 28 Tagen trocken, nass 1,0–1,5 N/mm ² für Steinzeugfliesen Frost-Tau-Wechsel 1,0–1,5 N/mm ²
Fußboden- heizungseignung:	ja
Abpackung:	Säcke mit 25 kg netto; Beutel mit 5 kg netto, gepackt zu 4 Stück
Lagerung:	in trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig



Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.